

Das Thier ist immer an der breiten, flachen Gestalt, dem äusserst dicht und fein punctirten Halsschild, dem in der Mitte des Seitenrandes gelegenen Zähnchen und den fein und dicht punctirten Flügeldecken zu erkennen.

Cr. badius Sturm. Im Habitus mehr dem *cellaris* als den vorhergehenden Arten ähnlich. Die Behaarung kurz, anliegend; Punctirung dicht, auf der vordern Hälfte der Flügeldecken etwas runzlig. Das Halsschild ist kurz, gegen die Basis verschmälert, die Vorderecken seitwärts stark erweitert, der Aussenrand verdickt, hinten mit einem nach rückwärts gerichteten Zähnchen, in der Mitte des Seitenrandes mit einem zweiten kleinen, aber deutlichen Zähnchen. Das Fältchen ober dem Schildchen höchst undeutlich.

Die Art scheint sehr selten zu sein; ich habe nur ein einzelnes Stück in der hiesigen Gegend gefunden.

Cr. labilis Er. Dem *Cr. pilosus* höchst ähnlich, nur etwas schmaler, gewölbter, von hellgelber Färbung. Die Form des Halsschildes und der Zähnchen an demselben wie bei *pilosus*, die Behaarung auf der ganzen Oberseite aber ist fein und anliegend, ohne eingemengte längere Haare. Das Fältchen ober dem Schildchen ist sehr deutlich. Das vordere Paar der Schwielenhöcker angedeutet.

Mehrere Stücke dieser sonst sehr seltenen Art habe ich bei Dornbach an einer feuchten Stelle aus Buchenlaub gesiebt.

Cr. affinis Sturm. Kleiner als *Cr. scanicus*, ziemlich gleich breit, schwach gewölbt, dicht punctirt. Beide Zähnchen an den Seiten des Halsschildes deutlich. Auf der Oberseite mit längerer, rauher, abstehernder Behaarung, welche diese Art sehr kenntlich macht.

Diesen Käfer habe ich mehrmals auf Weiden gefunden, auch in Gärten aus Quisquilien gesiebt.

(Schluss folgt.)

B e r i c h t i g u n g .

Es ist Herrn Julius Müller in dem in der letzten Nummer unserer Zeitschrift enthaltenen Aufsätze: „Die öffentlichen und privat-entomologischen Sammlungen Brünns“ in seiner Bescheidenheit passirt, auf sich selbst zu vergessen, was auch wir übersehen haben.

Wir haben demnach zu berichten, dass dieser eben so fleissige, als geschickte Entomologe (grosse Neugasse Nr. 70), obschon er sich erst seit fünf Jahren mit der Sache befasst und seine freie Zeit in Folge von Berufsgeschäften äusserst beschränkt ist, es doch zu einer Lepidopteren-Sammlung brachte, welche bis inclusive der Geometrinen 1600 Arten (nach Lederer) und an Microlepidopteren 400 Arten (nach Heydenreich geordnet) zählt, streng wissenschaftlich und sehr nett gehalten ist und sich überdiess durch die schönen Präparate der ersten Stände (Ei, Raupe und Puppe) auszeichnet.

Auch als naturhistorischer Zeichner und entomologischer Schriftsteller ist Herr Müller vortheilhaft bekannt. Gediegene, von ihm direct aus dem Microscope gezeichnete und auf Stein gravirte Abbildungen zieren verschiedene Werke und lassen hinsichtlich der genauen Auffassung aller microscopischen Characterere nichts zu wünschen übrig; verschiedene entomologische Aufsätze finden sich im Prager „Lotos“ (hier einer über die Lepidopteren-Fauna Brünns), der Stettiner entom. Zeitung, unserer Monatschrift etc. Die Redaction.

Anzeige.

Herr Dr. O. Staudinger meldet uns (Granada, 6. Dec. 1857), dass seine Insecten-Ausbeute im südlichen Spanien gut ausgefallen, besonders in Schmetterlingen, und sein Schwiegervater Herr L. Grabow in Berlin, Linienstrasse Nr. 23, die Ausgabe von Catalogen und Versendungen prompt besorgt.

Bücher-Anzeigen.

Bei **E. Mittler** in **Berlin** ist erschienen:

- H. Loew: Neue Beiträge zur Kenntniss der Diptern. Heft 1—5.
 — — Bemerkungen über die Familie der Asiliden.
 — — Ueber den Bernstein und die Bernsteinfauna.

Von demselben Verfasser erschien früher bei **Heine** in **Posen**:

- H. Loew: Entomotomien. 3 Hefte.
 — — Beiträge zur Kenntniss der Diptern. Heft 1—4.

Mit dieser Nummer wird eine Beilage: „Naturwissenschaftlicher Verlag von T. O. Weigel in Leipzig“ ausgegeben.

Verantwortliche Redacteurs: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller**.

Gedruckt bei **Karl Ueberreuter**, Alservorstadt Nr 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigung. 95-96](#)